

nimmt mit den übrigen freien Städten die 17te Stelle auf der Bundesversammlung ein und stellt ein Kontingent von 475 Mann zum Bundesheere.

Frankfurt, Sitz der Bundesversammlung, am Main, über den eine Brücke nach der Vorstadt Sachsenhausen führt, hat 217 Straßen und Gassen, 12 Kirchen, 1 Synagoge, 51,000 Einwohner, ein Gymnasium und Schulen aller Art, ein Taubstummeninstitut, mehrere gelehrte Gesellschaften, eine städtische und eine Dombibliothek, ein Kunstinstitut, ein Irrenhaus, viele Wohltätigkeitsanstalten, das musterhaft eingerichtete senkenbergische Stift mit medizinischem und anatomischem Institut, botanischem Garten ic., ein vortreflich eingerichtetes Museum, mehrere Gemäldefammlungen und andere Sammlungen, eine Börse, viele Buch- und Kunsthandlungen, Fabriken in Tabak, Tapeten, Gold- und Silberwaaren, Galanteriewaaren ic., eine außerordentliche Menge trefflicher Gasthöfe, jährlich 2 Messen, sehr bedeutenden Eigen- Wechsel- Kommissions- und Expeditionshandel und vor den Thoren herrliche Anlagen und Gärten. Sehenswerth sind der Römer, wo ehemals die deutschen Kaiser gewählt wurden, der Saalhof, einst Pallast der Karolinger, das Schauspielhaus, das Senkenbergische Stift, das Irrenhaus, das Bibliothekgebäude, die Denkkirche mit oben abgestumpftem Thurm, der Pallast der Bundesversammlung, das deutsche Ordenshaus und viele große und schöne Privatgebäude. In dem Gebiete der Stadt, das über 8000 Seelen zählt, sind die Marktsiedel Bonames, mit 600, und Bornheim, mit 2000 Seelen, die wichtigsten Ortschaften.

Die freie Stadt Lübeck.

Das von dem Fürstenthum Mecklenburg und den Herzogthümern Holstein und Lauenburg umgebene Gebiet dieser freien Stadt enthält auf 6 1/2 Geviertmeilen in 2 Städten und 68 Dörfern, Weikern und Borwerken 49,000
Ein-